

# Neue VEF-Arbeitsgruppe "Seniorenarbeit"

Wustermark-Elstal bei Berlin, 27.07.2012/APD Um ihre Angebote für ältere Menschen stärker miteinander zu vernetzen und einen institutionellen Rahmen für den fachlichen Austausch über das Themengebiet zu schaffen, haben die Mitglieds- und Gastkirchen der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) die neue Arbeitsgruppe „Seniorenarbeit“ gegründet. Die Leiterin des Gremiums, Irmgard Neese vom Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG), betonte, bei der überregionalen Planung von Aktivitäten für Senioren sei es hilfreich, von den Erfahrungen anderer Fachleute zu profitieren: „Man muss nicht in mühsamer Kleinarbeit das Rad immer neu erfinden, wenn man andere fragen kann, die sich mit einem Thema schon einmal befasst haben.“ Das sei umso wichtiger, da „viele Freikirchen mit wenig Personal ein breites Spektrum an Veranstaltungen anbieten“.

Zu den gemeinsamen Zielen der Arbeitsgruppe gehöre es, die Bedeutung der Arbeit mit alten Menschen, deren Zahl kontinuierlich zunehme, zu stärken, so Neese. „Wichtig ist uns hierbei auch, auf die unterschiedlichen Zielgruppen passgenau einzugehen. Viele Menschen leben im Alter sehr mobil und eigenständig, und gleichzeitig gibt es viele Senioren, die pflegebedürftig und im Alltag ständig auf Unterstützung angewiesen sind.“

Gleichzeitig betonte Neese, dass nicht jede Kirche alles leisten müsse. So seien in der Arbeitsgruppe unter anderem Kooperationen bei Seniorenreisen im Gespräch: „Es gibt schon attraktive Angebote von Bibelfreizeiten in Deutschland bis hin zu Kreuzfahrten auf der Donau. Doch oft kennen Senioren nur die Angebote ihrer eigenen Kirche. Das wollen wir ändern.“

Am Gründungstreffen der Arbeitsgruppe nahmen neben Irmgard

Neese die Verantwortlichen für die überregionale Seniorenarbeit aus dem Bund Freier evangelischer Gemeinden, der Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden, dem Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden sowie dem Freikirchlichen Bund der Gemeinde Gottes teil. Vertreter anderer VEF-Mitgliedskirchen seien ebenfalls zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe, die zweimal im Jahr tage, eingeladen. Die Siebenten-Tags-Adventisten würden ebenfalls einen Fachmann in die Arbeitsgruppe entsenden, teilte deren Freikirchenleitung mit.

---

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!